

NDB-Artikel

Berchem, *Egon* August Freiherr von Verlagsbuchhändler, Heraldiker, * 2.4.1876 Stuttgart, † 1.12.1946 Oberölkofen (Kreis Ebersberg). (evangelisch)

Genealogie

V Alfred (1843–90), S des Fiedrich und der Natalie Freiin von Eyb;

M Elise, T des Privatgelehrten Adolf Henning in Nürnberg und der Caroline Alt (aus fränkischer Pfarrerfamilie);

• Reichenbach (Vogtland) 1901 Helene, T des Fabrikanten Karl Röckel; 1 S.

Leben

B. machte sich als Buchhändler 1901 in Waldheim (Sachsen) selbständig, erwarb 1911 die Firma „Max Kellerers Hofbuchhandlung“ in München und hatte verschiedene Ehrenämter inne. Als Heraldiker und Sphragistiker Autodidakt, gehörte er zum Kreis um →Otto Hupp, als dessen engster Mitarbeiter und Verleger er für eine Wiedergewinnung der Regeln|der Heroldskunst und „wider die Schwarmgeister“, insbesondere gegen die Runentheorie Guido Lists und Bernhard Koerners auftrat. Die Ergebnisse seiner jahrzehntelangen Sammelarbeit und bedeutsamer grundsätzlicher Studien hat er in seiner Neubearbeitung von E. von Sackens Heraldik (⁸1920), in seinem Werke „Siegel“ (Bibl. für Kunst- und Altertumssammler, Band 11, 1923) und in der heraldischen Bücherkunde für Familienforschung (1925) niedergelegt. Mit seiner Lebensarbeit hat er der Heraldik den Weg zu ihren historischen und ästhetischen Vorbildern gewiesen.

Werke

Weitere W Herald. Bibliogr., 1937 (*W*, S. 266 f.);

Die Wappenbücher d. dt. MA, Basel 1928 (mit O. Hupp u. D. L. Galbreath);

Die Herolde u. ihre Beziehungen z. Wappenwesen, = Btrr. z. Gesch. d. Heraldik 5, 1939;

Hrsg.: Bll. d. Bayer. Landesver. f. Fam. kde;

Mitt. d. Ver. St. Michael.

Literatur

F. Solleder, E. Frhr. v. B., in: Bll. d. Bayer. Landesver. f. Fam. kde, Jg. 4, 1926, S. 25 (P), Jg. 14, 1936, S. 19;

J. F. Knöpfler, E. Frhr. v. B., ebenda, Jg. 19, 1941, S. 57.

Autor

Adolf Roth

Empfohlene Zitierweise

Roth, Adolf, „Berchem, Egon von“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 62 f. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
